

## Mit LECTURNITY wie im echten Leben

### Neue Funktion ermöglicht beeindruckende Software-Simulationen

*Saarbrücken, 12. April 2010 – Ob Piloten, Konstrukteure oder Mediziner – sie alle verlassen sich zunächst auf Simulationen, um die Grundlagen ihres Metiers zu erlernen. Auch Lerner, die mit einer neuen Software konfrontiert werden, schätzen es, mit Hilfe von Simulationen die korrekten Abläufe gezielt, sicher und wiederholt üben zu können. Eine erweiterte Funktion in der Autorensoftware LECTURNITY macht jetzt aus den typischen Bildschirmaufzeichnungen mit nur wenigen Mausklicks pfiffige Software-Simulationen, die den Nutzer interaktiv einbinden und dadurch den gewünschten Lerneffekt erzielen.*

Niemand käme auf die Idee, einen Fluganfänger ans Steuer des neuen Airbus zu lassen. Bei der Einführung neuer Software in Unternehmen und Organisationen passiert aber immer häufiger genau das. Aus Zeit- und Kostengründen finden Präsenzs Schulungen nicht oder kaum noch statt, oft werden die Mitarbeiter mit Handbuch und Helpdesk allein gelassen. Derart ins kalte Wasser geworfen, ist deren Sorge entsprechend groß, sich im unbekanntem System zu „verheddern“ oder gar einen Komplettabsturz zu provozieren.

Software-Demonstrationen mit LECTURNITY sind ein seit Jahren erprobter Weg aus dieser unbefriedigenden Situation. Der Anwender erstellt ein Screen-Recording aus seiner Präsentation und stellt diese Aufzeichnung als WBT, Flash- oder Video-Dokument den Nutzern zur Verfügung.

#### **Von der Demonstration zur Simulation**

Diese Schulungsvideos stellen bereits eine deutliche Verbesserung zur Vermittlung von Lerninhalten dar. Das neue LECTURNITY geht aber noch einen Schritt weiter. Mit nur wenigen Klicks werden in diesen Aufzeichnungen automatische Stopp- und Zielmarken gesetzt, an denen Legenden-, Textfeld-Objekte oder Navigationselemente integriert werden können. Transferiert der Autor mit Hilfe der flexiblen Interaktionselemente seine Aufzeichnung in ein Simulationsdokument, können die Nutzer die zuvor aufgezeichneten Arbeitsabläufe testen und überprüfen. Aus der Aufzeichnung und Demonstration wird eine simulierte Umgebung, in der die Nutzer gefahrlos Arbeitsabläufe durchspielen und somit komplexe Applikationen erlernen können. Wie bei allen mit LECTURNITY erzeugten, interaktiven Dokumenten können auch die Software-Simulationen in verschiedene Zielformate (Flash, Windows Media, Real Media etc.) umgewandelt werden.

„Die Software-Simulationen ermöglichen eine moderne, effiziente und interaktive Schulung der Anwender, die dadurch ein tiefgehendes Prozessverständnis erhalten“, erklärt der IMC-

Vorstandsvorsitzende Dr. Wolfgang Kraemer. „Wenn sich die Anwendung an der ein oder anderen Stelle nach dem idealen Einsatzszenario für unser EPSS LIVECONTEXT anhört, ist das kein Zufall. Unsere beiden Autorenwerkzeuge ergänzen sich hervorragend und wir werden für unsere Kunden weitere Synergieeffekte generieren.“

Weitere Informationen:

[www.lecturnity.de](http://www.lecturnity.de)

(372 Wörter / 2.541 Zeichen)

---

#### Pressekontakt:

Ulrike Jungmann M.A.  
PR/IR-Manager

Telefon +49 / (0) 681 / 9476 302  
Telefax +49 / (0) 681 / 9476 530

E-Mail: [presse@im-c.de](mailto:presse@im-c.de)

Diese und weitere Pressemitteilungen der IMC AG finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download:  
<http://www.im-c.de>

#### Über die IMC AG:

Die IMC AG zählt zu den weltweit führenden Service- und Technologieanbietern für Advanced Learning und Content Solutions. Mit den Anwendungen und Dienstleistungen der IMC AG realisieren Unternehmen und öffentliche Organisationen jeglicher Größe effiziente Aus- und Weiterbildungsprozesse. Auch Bildungsanbieter und Hochschulen vertrauen auf die langjährige Erfahrung und auf die ausgereiften Technologien der IMC AG. Flexibilität, Integrationsfähigkeit, Kunden- und Prozessorientierung stehen bei der Entwicklung der IMC Produkte im Vordergrund. Mit dem Learning Management System CLIX, den Autorenlösungen LECTURNITY und POWERTRAINER, dem Electronic Performance Support System (EPSS) LIVECONTEXT sowie der Open Content Community SLIDESTAR verfügt die IMC über einen durchgängigen Lösungsansatz für ein umfassendes Bildungsmanagement.

Das 1997 von Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer zusammen mit Dr. Wolfgang Kraemer, Frank Milius und Dr. Volker Zimmermann gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Saarbrücken hat Geschäftsstellen in Berlin, München und Freiburg, eine Niederlassung in Australien (Sydney) sowie Tochtergesellschaften in der Schweiz (Zürich), Österreich (Graz), Großbritannien (London) und Rumänien (Sibiu).

Neben ihren Kerngeschäftsfeldern ist die IMC AG Veranstalter der seit 1999 jährlich stattfindenden „Learning World“. Im IMC-Verlag erscheint außerdem die Fachzeitschrift „IM Information Management und Consulting“.